



Vorwort / Preamble

Geschätzter Kunde,
geschätzte Freunde des steirischen Weins.

Es ist für mich eine große Ehre, Geschäftsführer eines derartig bekannten Unternehmens zu sein. Nur wenige meiner Kollegen können auf einen historischen Hintergrund zurückblicken wie Erzherzog Johann Weine. Seit mittlerweile fast 100 Jahren stellt die Erzeugergemeinschaft die Lebensgrundlage vieler, oft kleiner, Weinbaufamilien dar.

Mit großer Sorgfalt und Zielstrebigkeit ist es für mich ein Muss, den steirischen Wein über unsere Grenzen hinaus bekannt zu machen. Die Qualität der Produkte ist mir in diesem Zusammenhang ebenso wichtig wie die Herkunft derselben. Steiermark ist für mich nicht nur eine gesetzliche Herkunftsbezeichnung, nein, vielmehr empfinde ich eine tiefe Beziehung zu einem Land, das ich Heimat nennen darf. Die Identifikation mit Erzherzog Johann, einem Mann, der wie kein anderer für die Steiermark steht, ist dementsprechend groß.

Durch die Kombination der Marke Erzherzog Johann und der Herkunft verkörpern Wein und Sekt aus unserem Haus wie kein anderes Unternehmen den steirischen Ursprung. Genießen Sie unsere Produkte und verspüren Sie mit mir einen Hauch Steiermark – zum Wohl!

Ihr Ing. Peter Stelzl

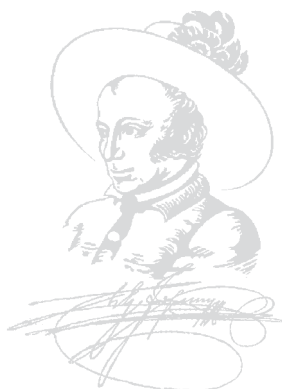
Dear customer, dear friends of Styrian wine,

It is a great honour for me to be the business manager of a very popular company. Only few of my colleagues have the possibility to work in a winery with such an historical background as Erzherzog Johann Weine has. The producer association has been representing the base of many, sometimes very small wineproducer families for more than 100 years.

My ambition is to present and make popular our Styrian wine in foreign countries, too. For me the quality of our product is as important as its origin. My home country Styria is the guarantee for these conditions. The empathy with Erzherzog Johann, a person who did such a lot for Styria, is very intensive.

Because of the combination of the label ‚Erzherzog Johann‘ and the origin you can find the whole Styrian element in our wine and sparkling wine. Enjoy our products and taste a hint of Styria. Cheers!

Yours sincerely,
Ing. Peter Stelzl



Erzherzog Johann Weine - Ein Unternehmen stellt sich vor / Leitbild

Mitten im Ort Ehrenhausen, dem Tor zur südsteirischen Weinstraße, liegt die geschichtsträchtige Weinkellerei Erzherzog Johann Weine.

Hinter dem historisch wertvollen Namen verbirgt sich eine Erzeugergemeinschaft, welche sich aus mittlerweile 250 Traubenproduzenten aus allen steirischen Anbaugebieten zusammensetzt. Gemeinsam bewirtschaften diese zum Teil sehr kleinen Betriebe eine Fläche von rund 180 ha Weingarten. Damit zählt Erzherzog Johann Weine zu den bedeutendsten weinproduzierenden Betrieben der Steiermark.

„Treu dem guten Alten, aber darum nicht minder empfänglich für das gute Neue“

In diesem Zitat von Erzherzog Johann ist klar ersichtlich, welches Leitbild von Erzherzog Johann Weine verfolgt wird. Laufende Veränderungen und Verbesserungen tragen zu größter Zufriedenheit von Traubenlieferanten und Kunden bei. Individuelle Zielsetzung in den einzelnen Bereichen des Unternehmens erhöht die Reaktionsfähigkeit und die Leistung.

Speziell bei der Vinifikation wird großer Wert auf Sorgfalt, Genauigkeit und Qualitätsbewusstsein sowie Umweltbewusstsein gelegt. Mitarbeiter nehmen regelmäßig an Schulungen und Exkursionen teil, Weiterbildung ist uns sehr wichtig.

Unserer Betriebsstruktur zufolge obliegt es dem Kellermeiste, Tradition und Moderne zu einem wunderbaren Ganzen zusammenzuführen.



Erzherzog Johann Weine – the Philosophy of our Company

The winery Erzherzog Johann Weine is situated in the centre of Ehrenhausen, a village which could be called the ‚Gate to the South Styrian Winestreet‘.

The wine company with its historical name consists of 250 grape producers from all parts of Styrian areas. Together the sometimes very small wineries cultivate an area of about 180 ha vineyards. So Erzherzog Johann Weine ranks among the most important wine producing companies of Styria.

‚To be loyal to the ancient, but susceptible to the new innovative things.‘

In this citation of Erzherzog Johann you can clearly see the philosophy of Erzherzog Johann Weine. Current change and improvement guarantee the satisfaction of customers and grape contractors. Individual aims of the particular divisions of our company increase the reactivity and the achievement.

Especially at the vinification we attach great importance to carefulness and precision. High quality is as important as ecological awareness. Our members of staff regularly attend courses and take part in excursions. For us further education is very important.

It is the function of the winemaker to connect tradition with innovation in order to achieve a very good product.

Geschichte der Erzherzog Johann Weine Kellerei

Bis zum **Jahre 1787** war dieses Haus mit altem Gewölbekeller in Privatbesitz und der damaligen Herrschaft und dem Schloßbesitzer dienstbar.

1845 übernahm der hochwohlgeborene Anton Graf v. Attems diesen Besitz.

Anfang des 20. Jhdts. kaufte die Familie Richter das Anwesen Hauptstraße 34 in Ehrenhausen. Die Familie Richter war auch im Besitz des Schlosses Ehrenhausen, wodurch auch der Name Schlosskeller entstand.

Im Jahre **1916** gelangte der Keller in den Besitz der Lagerhaus Genossenschaft; mit diesem Datum wurde auch die Gründung der Kellerei festgelegt.

Anfänglich wurden nur fertige Fassweine zu fast 80 % aus dem Weinland Österreich zugekauft. Die Übernahmemenge für steirische Trauben betrug ca. 150.000 kg. Trotzdem flossen fast 1 mil. Liter Wein im Jahr durch die Kellerei. Unter den Namen „**Winzergenossenschaft – Kellerei**“ verkaufte man fast ausschließlich Landwein in großen Gebinden.

In den **50er Jahren** holte man sich eigene Trauben aus der Region, um sich immer mehr im Qualitäts-segment zu etablieren. Es war eine sehr mühsame Aufgabe, alle Vertragswinzer für eine neue Orientierung bezüglich Weingartenpflege und Ertragsregulierung zu begeistern. Denn die damalige Philosophie war nun mal auf große Traubenmengen ausgerichtet.

1987 wurde die Wort/Bildmarke Erzherzog Johann angekauft. Dieses Datum kann als Geburtsjahr für das heutige Unternehmen „Erzherzog Johann Weine“ gesehen werden. Im Zuge der Neuorientierung des Unternehmens wurde der Keller um- bzw. ausgebaut. Von nun an konnte eine neue Firmenphilosophie im Sinne einer qualitätsorientierten Großkellerei etabliert werden.

1997 wurde nochmals kräftig in qualitätsverbessernde Maßnahmen investiert; eine neue Traubenübernahme und -Verarbeitung machte das rasante Wachstum der letzten Jahre erst möglich.

2007 führte Erzherzog Johann Weine höchst erfolgreich die erste IFS (international food standard) Zertifizierung durch. Dies unterstreicht deutlich, welchen Stellenwert eine transparente und professionelle Vinifikation im Unternehmen hat.



History of the Wine Cellars of Erzherzog Johann Weine

Until **1787** this house with its ancient cellar was the private possession of the former owner of the castle.

In 1845 Anton Count of Attems became the owner of the property.

At the beginning of the 20th century the Richter family bought the estate Hauptstrasse 34 in Ehrenhausen. This family also owned the castle, therefore the cellar got its name Schlosskeller.

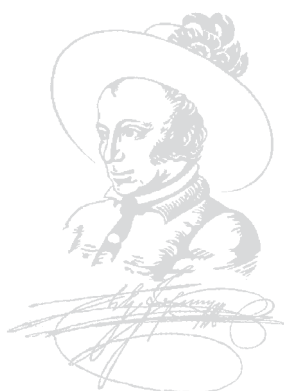
The year 1916 can be called the founding year of the wine cellar because it became the property of the Lagerhaus Genossenschaft. First only finished wine from the wood was bought - nearly 80% from Austria. The amount of Styrian grapes was 150.000 kg and 1 mil. lt. wine a year, flew through the cellar! First only table wine was sold.

In the fifties the company used own grapes of the area to increase the quality and to establish the quality segment. It was a hard work to inspire all contracting winegrowers to cultivate their vineyards in order to get better quality of grapes.

In 1987 Erzherzog Johann Weine got its label. It can be seen as the year of birth of today's company Erzherzog Johann Weine. At the same time the wine cellar was rebuilt and enlarged. A new philosophy of high quality in a big wine cellar was established.

In 1997 some more investments guaranteed an improvement and better quality. Because of an innovative grape take-over and better production an increase has become possible during the previous years.

In 2007 Erzherzog Johann Weine arranged the first IFS (International food standard) certification in a very successful way. The transparent and professional vinification of the company shows its important significance.



„Qualität wächst im Weingarten“ – unsere Traubenlieferanten



Ganz im Sinne dieses Zitates wird auf die Traubenlieferanten ein besonderes Augenmerk gelegt. Die rund 250 Zulieferer können gut und gerne als Rückgrat des Unternehmens bezeichnet werden. Die oft schon Jahrzehnte andauernde Zusammenarbeit hat sehr häufig einen freundschaftlichen Charakter angenommen.

Freundschaftlich im Sinne von ausgesprochen großem, gegenseitigen Vertrauen.

Durch die weite Verteilung der Lieferanten auf die drei steirischen Weinanbaugebiete Weststeiermark, Südsteiermark und Südoststeiermark ist es Erzherzog Johann Weine auch möglich, ein derartig großes Sortiment abzudecken. Vom Schilcher aus der Weststeiermark bis hin zum Klöcher Traminer aus der Südoststeiermark – für Erzherzog Johann ist nichts unmöglich.

Die Anzahl der Traubenlieferanten hat sich in den letzten Jahren fast verdoppelt. Waren es vor 10 Jahren noch ca. 150, sind es heute bereits rund 250 an der Zahl.

Erzherzog Johann Weine ist ständig daran interessiert, die Qualität zu verbessern. Ein eigens dafür entwickeltes Bonitätssystem wurde vor einigen Jahren eingeführt. Das aus einer Weingarten- und einer Traubenbewertung bestehende System hat sich bestens bewährt und stellt gleichzeitig den Pioniergeist des Unternehmens unter Beweis. Weingartenbegehungen sowie Informationsveranstaltungen sollen zusätzlich helfen, den hohen Qualitätsstandard zu halten bzw. weiter auszubauen.

„Quality starts in the Vineyards“ – our Grape contractors



The grape contractors are very important for an efficient company. We are able to say that there is a long lasting teamwork between the 250 contractors and the company. Of course a reciprocal confidence is the precondition.

Because of the large spreading of the contractors in the three Styrian wine areas West Styria, South Styria and Southeast Styria, the Erzherzog Johann Weine company is able to offer a big range of products.

From the Weststyrian Schilcher to the Southernstyrian Traminer (Klöch) you can get everything and nothing is impossible for Erzherzog Johann Weine.

The number of grape contractors has nearly doubled during the previous years. From 150 to 250 persons within the last 10 years. Erzherzog Johann Weine is permanently interested in improving the quality.

A special validation system was developed some years ago. This system which controls the grapes and the vineyards has already been established and shows the pioneering spirit of the company. There are many excursions to the vineyards and information events to keep and improve the quality.

Keller / Vinifikation

Herzstück des Unternehmens ist der Keller. Schon hunderte Jahre alt, erfuhr der Keller der Erzherzog Johann Weine Kellerei bereits so manche Veränderung und hat so manches schon gesehen.

Der älteste Teil, der Gewölbekeller, dient als Lagerraum für Holzfässer, von welchen so manches schon mehr als 60 Jahre alt ist. Das direkt angrenzende Altweinlager dient aufgrund der besonderen Atmosphäre als Austragungsort verschiedenster Veranstaltungen und Kelleraktivitäten.

„... aber darum nicht minder aufgeschlossen für das gute Neue!“ - kann Kellermeister Ing. Kugel mittlerweile auf einen modernen Gärkeller zurückgreifen. Dieser ist zur Gänze mit modernsten Edelstahltanks mit integrierter Kühlung ausgestattet. Die Funktionalität/Komplexität der Traubenübernahme würde die Seiten dieser Broschüre wohl sprengen. Nur sei an dieser Stelle angemerkt, dass an einem Tag bis zu 100 to. Trauben nach allen Richtlinien der Qualitätsweinproduktion verarbeitet werden können. Der Keller verfügt über 1,8 mil. Liter Lagervermögen; vom Holzfass bis zum Edelstahltank ist jede Lagermöglichkeit zu finden.

Verantwortlich für die Qualität der Weine zeichnet Kellermeister Ing. Sieghard Kugel. In seinen Händen liegt die Verantwortung, aus den angelieferten Qualitätstrauben das von uns so geschätzte Gut „Wein“ werden zu lassen. Den Kellermeister als Künstler zu bezeichnen kommt angesichts der Kreativität und des Könnens, über welches er verfügen muss, der Realität sehr nahe.

Am besten wir fragen ihn selbst, welcher Leitsatz seine Kunst der Vinifikation prägt:

„Das tolle Potenzial der Traube so einfach, schonend und unverfälscht wie nur möglich in die Flasche zu bringen!“



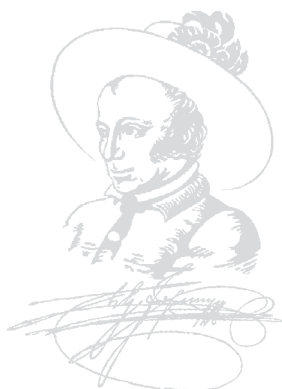
The Wine Cellar / Vinification

The centre of the company is its wine cellar. Within the last 100 years there have been many changes.

The oldest part of the cellar with its beautiful arches is used for the storage of oak barrels. Some of them are more than 60 years old. Another part offers an interesting atmosphere and it is used for different kinds of cultural events.

There is a fermenting wine cellar with modern tanks of high quality steel with integrated cooling system. It is possible to handle with more than 100 tons of grapes a day. In the wine cellar you are able to store 1,8 mil. liter of wine.

The winemaker Mr. Sieghard Kugel is responsible for the quality of the grapes and the production of a high quality wine. The preconditions for this job are much competence and creativity.



Sortiment / Assortment

Kaum ein Weinanbaugebiet ist derart vielfältig wie die Steiermark und mit kaum einem anderen Weinbaubetrieb kann man die Steiermark in seiner (Wein-) Gesamtheit so intensiv erleben, wie mit unseren Erzherzog Johann Weinen.

Das Sortiment erstreckt sich quer durch die gesamte (Wein-) Steiermark und findet sich in Welschriesling, Weißburgunder, Chardonnay (= Morillon), Grauburgunder, Sauvignon Blanc, Traminer, Zweigelt, Schilcher, Sämling 88 und Muskateller wieder; all jene Weinsorten, welche die Steiermark international zu einem so anerkannten und geschätzten Weinbaugebiet gemacht haben.

Steirische Qualitätsweine werden zur Gänze unter der Marke Erzherzog Johann vermarktet, welche sich wiederum in folgende Weinlinien unterteilen lässt:

There is no wine area that is as multivarious as Styria.

In our winery you can find all varieties of wine like Welschriesling, Weißburgunder, Sauvignon Blanc, Chardonnay (Morillon), Grauburgunder, Traminer, Zweigelt, Schilcher, Sämling 88 and Muskateller - all the varieties which make Styria to an international wine area.

Styrian quality wines are brought to market with the label 'Erzherzog Johann Weine'.

You can classify them:

Erzherzog Johann Classic / Basic Level:

Erzherzog Johann Klassisch steht für Qualitätsweine steirischer Herkunft, welche im Edelstahltank unter reduktiven Bedingungen ausgebaut werden. Man erhält sehr klare und sortentypische Weine, die ein hohes Maß an Trinkvergnügen erbringen. Klassisch Weine sind v.a. im Lebensmittelhandel erhältlich.

Made in Styria. In tanks of high-quality steel, produced under reductive conditions.

Erzherzog Johann Exclusive / Higher Level:

Erzherzog Johann Exklusiv steht für selektionierte Qualitätsweine steirischer Herkunft. Hierbei handelt es sich um im klassisch steirischen Stil ausgebaute Weine, welche sich durch besondere Reife und Sortencharakteristik auszeichnen. Exklusiv Weine sind im gut sortierten Getränkefachhandel und in der Gastronomie zu finden.

Made in Styria. Selected quality classic wines.

Characteristic is the ripe and the specific varieties. Available in wine shops and gastronomy.

Erzherzog Johann Premium / Premium Level:

Erzherzog Johann Premium steht für Weine aus besonders selektierten Weingärten. Diese Weine werden im großen Holzfass oder auch im Barrique ausgebaut und zeichnen sich durch enormen Tiefgang und ein hohes Maß an Lagerfähigkeit aus. Premium Weine sind in der hauseigenen Vinothek erhältlich.

Wine from special vineyards. Typical are big oak barrels.

Very complexe structure and good ability for storing. Available in our Vinothek (wine shop).

Sekt / Sparkling Wine:

Erzherzog Johann bietet auch einen Weißburgunder Sekt, welcher im traditionellen Flaschengärverfahren hergestellt wird und einen Schilchersekt, welcher im Tankgärverfahren hergestellt wird, an. Beide Sekte sind ab Hof als auch im gut sortierten Getränkefachhandel erhältlich.

Erzherzog Johann Weine company also offers a Weißburgunder Sparkling Wine which is produced traditionally and a Schilcher Sparkling Wine which is produced in tanks. Available in our Vinothek and in all good wine shops.

Erzherzog Johann von Österreich – der „Steirische Prinz“

Warum beschäftigte sich ein Habsburger so intensiv mit Weinbau? War es die Erziehung, ausgerichtet auf militärische Aufgaben und das sich Abwenden von denselben, war es das schon in jungen Jahren aufkeimende Interesse an der Natur, geweckt durch Reisen in die Steiermark oder die Verbundenheit zu den Menschen und das Bemühen, ihnen das Leben durch neue Methoden im Weinbau und der Landwirtschaft zu erleichtern? – Es wird wahrscheinlich von allem etwas gewesen sein.

Die Steiermark, einst ein Land mit unrühmlicher Rebkultur, wurde durch Erzherzog Johann ein Zentrum wissenschaftlicher Beschäftigung mit dem Weinbau mit einer Bedeutung weit über die Grenzen der damaligen Monarchie hinaus.

Weingärten in Bozen, Stainz und vor allem Pickern bei Marburg wurden zu Musterweingütern entwickelt, Reben wurden planmäßig kultiviert, neue Sorten erprobt und die Methoden der Kellerwirtschaft verbessert. Sortenreine Rebanlagen wurden gepflanzt und separater Weinausbau wurde betrieben. Viele der heute „typisch steirischen Sorten“ wie Welschriesling, Traminer oder Weißburgunder kamen in den Umlauf.

Die Benotung einer langjährigen Aufbauarbeit sind die zahlreichen Auszeichnungen unserer Weine, schon im Jahre 1855 wurde ein Johannisberger Riesling in Paris mit einer „Medaille Ière Classe“ ausgezeichnet.

Erzherzog Johann von Österreich – the ‚Styrian Prince‘

Why did a member of the Habsburg Family keep so busy with the viniculture? Did it happen because Erzherzog Johann has been fascinated from the nature of Styria since his youth? Or was it his solidarity with the hard-working people living there and his effort to make their life easier by finding new methods in agriculture?

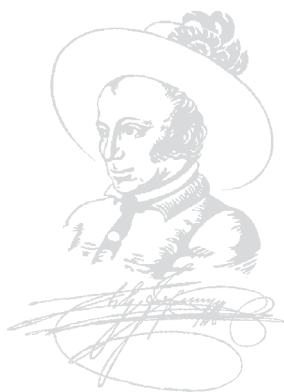
Because of him Styria became a centre of scientific occupation with viniculture. It became important even abroad.

Vineyards in Bozen, Stainz and especially Pickern/Marburg became model wineries. New varieties of wine were cultivated and tested and the methods of wineries were improved. New vineyards were planted and a lot of today's typical Styrian varieties like Welschriesling, Traminer or Weißburgunder became popular.

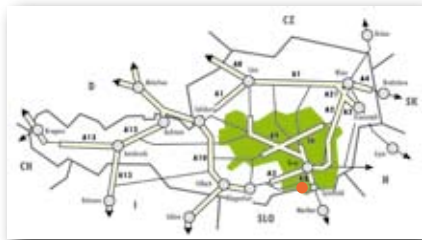
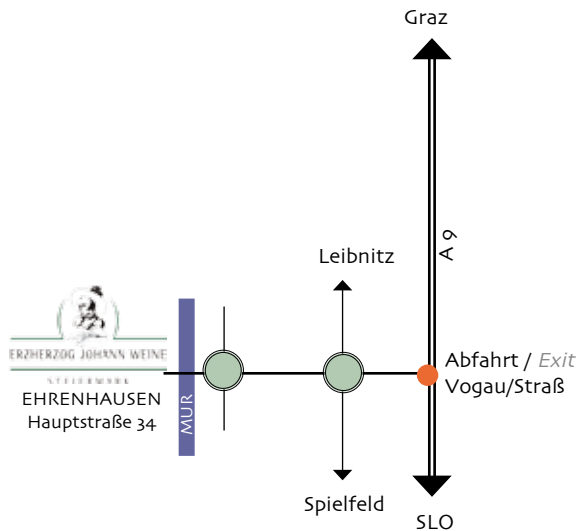
As a result of these efforts there are a lot of awards. So in 1855 a Johannisberger Riesling got the ‚Medaille Ière Classe‘ in Paris.

- 1782 20. Jänner Geburt in Florenz, Enkel von Maria Theresia
- 1790 Vater Leopold II. wird Kaiser, Übersiedelung nach Wien
- 1792 der älteste Bruder Franz folgt dem Vater auf dem Kaiserthron
- 1803 Besteigung des Hochschwabs, Besuch von Vordernberg und des Erzberges
- 1804 erste Reise nach Graz
- 1811 Gründung des Landesmuseums Joanneum in Graz
- 1817 Steiermärkisches Landesarchiv
- 1818 Ankauf des Brandhofes am Seeberg bei Mariazell
- 1819 Gründung der Landwirtschaftsgesellschaft (heute Landwirtschaftskammer)
- 1820 Steiermärkischer Musikverein
- 1822 Ankauf Weingut in Pickern bei Marburg
- 1826 Gründung der Berg- und Hüttenschule in Vordernberg
- 1828 Gründung der Brandschadensversicherungsanstalt
- 1829 Heirat mit Anna Plochl
- 1833 Errichtung eines Landwirtschaftlichen Versuchshofes in der Nähe des Grazer Hauptbahnhofes
- 1840 Montanschule in Vordernberg, heute Montanuni in Leoben
- 1844 Eröffnung der Eisenbahnlinie Mürzzuschlag – Graz
- 1845 Realschule in Graz, heute Technische Hochschule
- 1850 Bürgermeister in Stainz/Weststeiermark
- 1854 Anna-Kinderspital in Graz
- 1859 11. Mai verstorben in Graz, 10 Jahre später endgültige Ruhestätte in Schenna, Südtirol

- 1782 born on January 20th in Florence; grandson of Maria Theresia
- 1790 Father Leopold II becomes emperor; moving to Vienna
- 1792 his oldest brother Franz became an emperor
- 1803 Climbing the Hochschwab, visiting Vordernberg and Erzberg
- 1804 First journey to Graz
- 1811 Foundation of the museum Joanneum in Graz
- 1817 Styrian Archive
- 1818 Purchase of the Brandhof / Seeberg near Mariazell
- 1819 Foundation of the Company of Agriculture, today's Chamber of Agriculture
- 1820 Styrian Music Society
- 1822 Purchase of the winery Pickern/Marburg
- 1826 Foundation of the ‚Berg-und Hüttenschule‘ in Vordernberg
- 1828 Foundation of the Insurance for Fire Damage
- 1829 Marriage with Anna Plochl
- 1833 Installation of an Experimenting Agricultural Farm in Graz
- 1840 ‚Montanschule‘ in Vordernberg today; ‚Montanuniversity‘ in Leoben
- 1844 Opening of the railwayline Mürzzuschlag-Graz
- 1845 ‚Realschule‘ in Graz, today: University of Technology
- 1850 Mayor of Stainz/ Weststyria
- 1854 ‚Anna Kinderspital‘, hospital in Graz
- 1859 died on May 11th in Graz
10 years later: last resting place in Schenna/SouthTyrol



Der Weg zum Steirischen Wein / *Our Location*



Weinkeller- u. Handels GmbH & Co KG
Hauptstraße 34 • 8461 Ehrenhausen
Tel.: +43/3453/2423 • Fax: +43/3453/2423 DW 6
office@erzherzog.com • www.erzherzog.com

Vinothek / Wine shop

Montag bis Freitag / *Monday to Friday*

7.30 bis 12.00 Uhr / *7.30 am to 12.00 am*

13.30 bis 17.00 Uhr / *1.30 pm to 5.00 pm*

Kellerführungen und Verkostungen
nach Vereinbarung.

Winery guides and tasting:
by arrangement

